

Bild: Nikolay Kazakov, Karlsruhe

Mit Räumereiche belegte Holztürelemente „fecotür H105“ in der Geschäftsleitungsebene



19

Transparenz im Büro

Futuristische Cubes mit Signalwirkung

Die FC-Gruppe, ein Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen im Bereich Technik, Infrastruktur und Gebäude, hat mit ihrem Campus am Stammsitz in Karlsruhe eine moderne und ansprechende Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter*innen geschaffen. | [Heike Blödorn](#)



Bild: Nikolay Kazakov, Karlsruhe

Mieterausbau Arconsis mit individueller Handschrift und gebogener Nurglaskonstruktion „fecoplan“

Der außergewöhnliche Entwurf des FC-Campus sorgt in Verbindung mit kluger und fortschrittlicher Technologie für eine Balance zwischen Nutzerkomfort, Energiebedarf und Design. Die Nurglaskonstruktion „fecoplan“ der Karlsruher Unternehmensgruppe feco-feederle unterstützt das Konzept eines agilen Arbeitsumfeldes. Die Verglasung wird mit einem 50 mm schlanken dreiteiligen Aluminiumprofil am Boden eingespannt und an der Decke mit einem einteiligen U-Profil teleskopartig gehalten. Damit können Bauteiltoleranzen und Bewegungen aufgenommen werden. Die Glasstöße sind mit transluzenten Glasklebebändern mit passivierten Stirnkanten reversibel in gleichbleibend hoher Ausführungsqualität verklebt.



Bild: Nikolay Kazakov, Karlsruhe

› Bautafel:

Bauherr: FC-Verwaltung GmbH, Ettlingen
Nutzer: FC-Gruppe
Generalplanung, Steuerung und Technik: FC-Gruppe, Ettlingen
Systemtrennwände: feco Systeme GmbH, Karlsruhe
Planung, Lieferung und Montage der Systemtrennwände: feco-feederle GmbH, Karlsruhe
Fertigstellung: 2020

Die fecoplan Nurglaskonstruktion ermöglicht Ausblicke.

20

In der Geschäftsleitungsebene im 5. Obergeschoss bietet die Glaswand mit 16 mm VSG-SI und einem Schalldämmprüfwert von $R_{w,p} = 42$ dB Schallschutz für vertrauliche Gespräche. Die Türen erfüllen als beidseitig flächenbündige Holztürelemente „fecotür H105“ mit beidseitig verdeckten Zargen einen Schalldämmprüfwert von $R_{w,p} = 42$ dB. Die Türblattoberflächen und die Türseitenteile sind mit Rächereichefurnieren mit horizontalem Furnierverlauf in bildhafter Abwicklung aus der eigenen Produktion belegt. Im 1. Obergeschoss bietet ein Besprechungsraum mit gebogenen Gläsern eine Rückzugsmöglichkeit, ohne die für die Außenwahrnehmung wichtige Transparenz zu stören. Diese wird durch geschwungene LED-Lichtbänder zusätzlich inszeniert. Die von außen erlebbar Leuchtbander unterstreichen in der Dämmerung die offene Anmutung der Architektur.

New-Work-Konzept für die zukunftsfähige Bürolandschaft

Als Büromöbelanbieter war feco-feederle auch in die Arbeitsplatzgestaltung frühzeitig eingebunden. Gemeinsam entwarf man ein New-Work-Konzept. Dabei wickelte feco-feederle die Möblierung mit Produkten des Büromöbelherstellers Brunner aus Rheinau ab. So bieten die Teeküchen mit eichenfurnierten Stehtischen und Hockern aus der Serie „Brun-

ner Hoc“ kommunikative Inspirationsflächen. Der vielseitige „A-Chair“ von Brunner kommt nicht nur im repräsentativen Besprechungsraum im 5. Obergeschoss mit Blick auf den Nordschwarzwald zum Einsatz, sondern auch auf der sonnigen Terrasse als Outdoorbestuhlung der Cafeteria. Im Konferenzgeschoss lädt die Mittelzone mit einer „Plot“ Sitzlandschaft von Brunner zu informellen Gesprächen ein.

Während die FC-Gruppe einen Gebäude-

teil komplett selbst genutzt, sind im anderen Flügel Büroflächen an verschiedene Nutzer vermietet. Auch diese realisierten individuelle Raumlösungen auf Grundlage der Nurglaskonstruktion fecoplan sowie raumhohen, beidseitig zargenbündigen Structural-Glazing-Türen „fecotür S70“. Die Nurglaskonstruktion fecoplan ist hier passend zu den Structural-Glazing-Türen mit 12 mm ESG und einem Schalldämmprüfwert von $R_{w,p} = 37$ dB ausgeführt. ◀



Bild: Nikolay Kazakov, Karlsruhe

Für das FC-Café lieferte feco-feederle die Brunner Sitzlandschaft „Plot“.